



WIR MACHEN MOBIL[E]
– bewahren zukunftsfähig unseren Lebensraum



Europäischer Landwirtschafts-
fonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert
Europa in die ländlichen Gebiete.

Lokale Aktionsgruppe (LAG) Biosphärenreservat Bliesgau e.V.
Paradeplatz 4 | 66440 Blieskastel | Telefon: (0 68 42) 9 60 09-14
Fax: (0 68 42) 9 60 09-29 | E-Mail: lag@biosphaere-bliesgau.eu
w w w . b i o s p h a e r e - b l i e s g a u . e u

Lokale Aktionsgruppe
Biosphärenreservat Bliesgau



WAS IST LEADER?

Mit dem Regionalentwicklungsprogramm LEADER fördert die Europäische Union in den LEADER-Regionen innovative Projekte zur Stärkung des ländlichen Raumes. Der Name LEADER stammt aus dem Französischen und steht für „**L**IASON **E**NTRE **A**CTIONS DE **D**EVELOPEMENT DE L'**E**CONOMIE **R**URALE“, was soviel bedeutet wie „Verbindung von Handlungen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“.

Die Entwicklung der ländlichen Regionen im Rahmen von LEADER erfolgt von unten nach oben (Bottom-Up-Prinzip). Die EU gibt dabei nur einen groben Rahmen vor. Verantwortlich für die Umsetzung des LEADER- Programms auf regionaler Ebene sind die Lokalen Aktionsgruppen (LAG's). Die Aktionsgruppen erarbeiten die Entwicklungsschwerpunkte und die Entwicklungsziele für ihre LEADER-Region und verankern diese in einem regionalen Entwicklungskonzept. Auf Grundlage des Entwicklungskonzeptes entscheiden sie darüber, welche Projekte in ihrer Region für das Erreichen der Entwicklungsziele am besten geeignet sind und somit gefördert werden sollen.



Bundesweit gibt es derzeit 244 LEADER-Regionen, die über die „Deutsche Vernetzungsstelle“ (DVS) in Verbindung stehen. In Europa sind es weit über 2000 LEADER-Regionen. Das Programm läuft von 2007 bis 2013. Im Saarland gibt es drei LEADER-Regionen: die LEADER-Region St. Wendeler Land, die LEADER-Region Warndt und die **LEADER-REGION BIOSPHÄRENRESERVAT BLIESGAU**.

LEADER-REGION TRIFFT BIOSPHÄRENRESERVAT

Die LEADER-Region Biosphärenreservat Bliesgau ist fast deckungsgleich mit dem Biosphärenreservat Bliesgau, umfasst ca. 33.000 Hektar und beheimatet ca. 79.000 Einwohner.



Das übergeordnete Leitthema unserer LEADER-Region befasst sich daher mit dem Wesen und den Zielen von Biosphärenreservaten.

Biosphären(Lebensräume)**reservate**(bewahren) sind Modellregionen, in denen das Zusammenleben von Mensch und Natur beispielhaft entwickelt und erprobt wird. Sie schützen Kulturlandschaften vor zerstörenden Eingriffen und erhalten und entwickeln wertvolle Lebensräume für Mensch und Natur. Sie sorgen für ein ausgewogenes Verhältnis von menschlicher Nutzung und natürlichen Kreisläufen und tragen damit zur regionalen Wertschöpfung bei. Biosphärenreservate ermöglichen exemplarische Erkenntnisse für Forschung und Wissenschaft über die Wechselwirkungen von natürlichen und gesellschaftlichen Prozessen.

Biosphärenreservat
Bliesgau



Lokale Aktionsgruppe
Biosphärenreservat Bliesgau



LEADER-REGION BIOSPHÄRENRESERVAT BLIESGAU

Als 15. Region in Deutschland wurde der Bliesgau 2009 von der UNESCO als eines von weltweit über 500 Biosphärenreservaten anerkannt. Diese Auszeichnung beruht auf spezifischen Merkmalen dieses Lebensraumes, die in anderen deutschen Biosphärenreservaten in dieser Ausprägung nicht exemplarisch als Modellregion darstellbar sind:

Das Biosphärenreservat Bliesgau ist mit seiner Nähe zum angrenzenden Verdichtungsraum und einer Bevölkerungsdichte über dem Bundesdurchschnitt relativ urban geprägt. Charakteristisch für diese Kulturlandschaft ist die Vielfalt der Landschaft mit einem Ineinandergreifen verschiedener Groß- und Kleinstlebensräume, die aus der jahrtausendelangen Nutzung durch den Menschen hervorgeht. Landschaftsprägend sind hier die Kalk-Halbtrockenrasen, ausgedehnte magere Flachlandmähwiesen und Streuobstkomplexe, Buchenwälder auf Muschelkalk sowie auf Buntsandstein mit versumpften Tälern. Bezogen auf das Saarland gibt es im Biosphärenreservat die höchste Dichte an europa-, bundes- und landesweit bedeutsamen Lebensraumtypen und Arten.



Sieben Gemeinden und Städte sowie der Saarpfalz-Kreis und die Landesregierung bilden den Biosphärenzweckverband, der querschnittsorientiert für die Wahrung der UNESCO-Kriterien im Biosphärenreservat Bliesgau zuständig ist und zusammen mit der Lokalen Aktionsgruppe Biosphärenreservat Bliesgau unseren Lebensraum zukunftsfähig macht.

www.biosphaere-bliesgau.eu

LOKALE AKTIONSGRUPPE BIOSPHERENRESERVAT

Damit das Biosphärenreservat Bliesgau von Fördermitteln der Europäischen Union aus dem LEADER-Programm profitieren kann, wurde 2007 die Lokale Aktionsgruppe Biosphärenreservat Bliesgau [LAG] als eigenständiger Verein mit Verwaltungen, Vereinen und Verbänden sowie Unternehmen als Mitglieder gegründet. Der LEADER-Region Biosphärenreservat Bliesgau stehen in der aktuellen Förderperiode 2007 bis 2013 zunächst 2,5 Millionen Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Die LAG entscheidet über die Zuteilung der Fördermittel.

Die Lokale Aktionsgruppe Biosphärenreservat Bliesgau wird durch einen Vorstand vertreten. Diesem Team gehören Fachleute aus allen relevanten Bereichen an: Regionale Wertschöpfung, Landwirtschaft, Naturschutz, Kulturlandschaftsentwicklung, Kultur und Tourismus, Leben auf dem Land.

BLIESGAU [LAG]



Wir informieren und beraten auch vor Ort, wie hier beispielsweise bei dem Projekt „Lebensadern Wege“. Unser Ziel ist es, die Ideen und Projekte mit den Leitgedanken der LEADER-Region Biosphärenreservat Bliesgau in Einklang zu bringen. Projektanträge werden der LAG durch ihre Ideengeber vorgestellt. Gemeinsam entscheiden wir darüber, ob sie die Kriterien erfüllen und gefördert werden. Spannende Modellprojekte werden öffentlich bekannt gemacht.

10 HANDLUNGSFELDER

Aus dem Wesensgehalt und den Zielen der von der UNESCO anerkannten Biosphärenreservate und den Merkmalen, die zur Anerkennung dieser Region als Biosphärenreservat Bliesgau geführt haben, lassen sich zehn Handlungsfelder konzentrieren, die für die Entwicklung dieser LEADER-Region relevant sind:

KLIMASCHUTZ UND ENERGIE | BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG | DEMOGRAFISCHER WANDEL | NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN | STADT-LAND-BEZIEHUNG | KULTURLANDSCHAFT | BIOLOGISCHE VIELFALT | GRENZÜBERSCHREITENDE ZUSAMMENARBEIT | KULTUR | ETHIK

Diese zehn Handlungsfelder spiegeln in dieser Kulturlandschaft spezifische Ausprägungen und sind thematisch für eine nachhaltige Entwicklung von maßgeblicher Bedeutung.



Lebensraum

Mensch | Landschaft | Natur | Kultur nachhaltig

bewahren

UNSERE LEITGEDANKEN

Die 10 Handlungsfelder werden durch unsere Leitgedanken und Visionen konkretisiert. Sie fordern auf zum **Erkennen und Handeln** und beinhalten spezifische Kriterien, nach denen wir einschätzen können, ob Ihre Vorhaben, Projekte, Produkte sich mit diesen 10 Handlungsfeldern lösungsorientiert auseinandersetzen.

I. KLIMASCHUTZ UND ENERGIE

Wir denken global – wir handeln regional. Innovative Umweltmodelle liefern tragfähige Wissensbausteine.

Ihre Vorhaben, Projekte, Produkte

... fördern den Einsatz regenerativer Energien.

... arbeiten mit höchster Energieeffizienz.

II. BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Wir lernen, unsere Zukunft nachhaltig zu gestalten.

Ihre Vorhaben, Projekte, Produkte

... fördern die Fähigkeit, Gelerntes zu reflektieren und im Alltag in nachhaltiges Denken und Handeln umzusetzen.

III. DEMOGRAFISCHER WANDEL

Wir entwickeln heute Lebensmodelle der Zukunft.

Ihre Vorhaben, Projekte, Produkte

... berücksichtigen die Auswirkungen des demografischen Wandels und/oder greifen diese sogar synergetisch auf.

... sind geeignet, dem demografischen Wandel entgegenzuwirken.



Innenentwicklung und Kulturellem Erbe eine Zukunft geben

IV. NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN

Wir wirtschaften mit der Natur und nicht gegen sie.

Ihre Vorhaben, Projekte, Produkte

... orientieren sich an ökologischen Wirtschaftsmodellen.

V. STADT-LAND-BEZIEHUNG

Wir nutzen und schaffen Synergien zwischen unserem städtischen und unserem ländlichen Teil der Region.

Ihre Vorhaben, Projekte, Produkte

... fördern den Austausch zwischen städtischen und ländlichen Gebieten der Region.

... vernetzen Stadt und Land konzeptionell.

... setzen gezielt auf die jeweiligen Stärken von Stadt und Land.

VI. KULTURLANDSCHAFT

Wir gestalten zukunftsfähigen Lebensraum, respektvoll im Umgang mit unserem kulturellen und naturräumlichen Erbe.

Ihre Vorhaben, Projekte, Produkte

...leisten einen Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft durch deren wirtschaftliche Inwertsetzung.

VII. BIOLOGISCHE VIELFALT

Wir erhalten menschliche Lebensgrundlagen durch die Bewahrung der Artenvielfalt und Ökosysteme.

Ihre Vorhaben, Projekte, Produkte

...sind grundsätzlich von einem achtsamen Umgang mit vorhandenen Ökosystemen geprägt.

...fördern den Erhalt von bestehenden kulturlandschaftlichen Ökosystemen.

VIII. GRENZÜBERSCHREITENDE ZUSAMMENARBEIT

Wir gewinnen Identität und Inspiration in dem Zusammenspiel mit unseren Nachbarn an einer Nahtstelle Europas.

Ihre Vorhaben, Projekte, Produkte

...fördern grenzüberschreitendes Gedankengut und Wirtschaften.

...fördern die Inwertsetzung der Kulturgeschichte der Region.

IX. KULTUR

Wir fördern kulturelle Identität und nutzen künstlerische Interventionen als Impulse für den Wandel.

Ihre Vorhaben, Projekte, Produkte

...nehmen auch Bezug zur kulturellen Identität dieser Region und beteiligen gegebenenfalls Beiträge aus Kunst und Kultur zu ihrer Verwirklichung.

X. ETHIK

Wir sind unserem Lebensraum zutiefst verbunden und stehen für eine werteorientierte, ethisch geprägte Lebensweise.

Ihre Vorhaben, Projekte, Produkte

...fördern den achtsamen und respektvollen Umgang mit regionalen Ressourcen und Menschen.



UNSERE VISIONEN HABEN

Ein Mobile symbolisiert Balance und Ausgewogenheit. Eine Situation, in der das Wesentliche im Lot ist. Global gesehen braucht unsere Erde einen solchen Zustand zur Erhaltung unserer Lebensgrundlagen. Die LEADER-Region Biosphärenreservat Bliesgau versteht sich als Labor, in dem wir experimentieren, um mit unseren Ressourcen zu zeigen, wie Ökosysteme ihr Gleichgewicht finden, damit auch künftige Generationen ihre Heimat als lebenswert empfinden und vorhandene Lebensgrundlagen weiterentwickeln können.

Wir werben daher für Ideen, Projekte und Maßnahmen, die im Kleinen, aber auch im Großen, einen Beitrag zum Gleichgewicht unseres Lebensraumes liefern können.

Dies setzt voraus, dass Sie Ihr Projekt sich mit den 10 wichtigsten Handlungsfeldern der LEADER-Region Biosphärenreservat Bliesgau auseinandersetzt, und Sie dabei auch einen Blick ins Übermorgen werfen.

EINEN NAMEN



ES LIEGT IN UNSERER DAS GLEICHGEWICHT

Die Lokale Aktionsgruppe Biosphärenreservat Bliesgau hat sich unter dem Motto „**WIR MACHEN MOBIL[E] – bewahren zukunftsfähig unseren Lebensraum**“ die Aufgabe gestellt, die Menschen mitzunehmen, damit alle den Wert und die Potenziale unseres Lebensraumes Biosphärenreservat Bliesgau erkennen. Wir werben für neues Denken und fördern LEADER-Projekte, die sich mit den 10 Handlungsfeldern auseinandersetzen, um so ein Projekt-Mobile als Modell-Baustein zur Bewahrung und Entwicklung unseres Lebensraumes zu liefern.

Symbolisch vertritt dabei das Mobil[e] unsere gemeinsame Absicht, **mobil** zu machen und zu zeigen, dass wir es ernst meinen, unseren Lebensraum zu schützen und auch für künftige Generationen zu erhalten.

Wir laden Sie dazu ein, allein oder gemeinsam, ein Projekt-Mobile zu entwickeln. Nehmen Sie sich doch einfach ein wenig Zeit für die nächsten 50 Jahre ...

HAND – ZU FINDEN



JEDE VISION BRAUCHT MENSCHEN, DIE AN SIE GLAUBEN

Lokale Aktionsgruppe Biosphärenreservat Bliesgau e.V.

Doris Gaa aus Aßweiler, Vertreterin der Wirtschaftsförderung Saarpfalz | **Michael Schönau** aus Ormesheim, Vertreter des Kreisbauernverbandes | **Anna von Schwind** aus Oberwürzbach, Vertreterin der Privatwaldbesitzer | **Peter Hellenthal** aus St. Ingbert, Vertreter des NABU Saar | **Jörg Lugenbiel** aus Walsheim, Vertreter des Biosphärenvereins | **Peter Michael Lupp** aus St. Ingbert, Vertreter des Regionalverbandes Saarbrücken | **Thomas Unold** aus Auersmacher, Vertreter des Ministeriums für Wirtschaft und Wissenschaft im Saarland | **Walter Kemkes** aus Blieskastel, Vertreter des Biosphärenzweckverbandes | **Klaus Dincher** aus Auersmacher, Vertreter der AG Kommune | **Torsten Czech** aus Bexbach, Regionalmanager vom Saar-Lor-Lux Umweltzentrum | **Helmut Klatt** aus Peppenkum, Leiter der Geschäftsstelle



Weitere Informationen zu unseren Visionen 2020, Leitgedanken und ihren spezifischen Kriterien finden Sie in dem Menüpunkt Lokale Aktionsgruppe Biosphärenreservat Bliesgau unter www.biosphaere-bliesgau.eu

RICHTUNGSWECHSEL

Die innovativsten Projekte [Mobiles] zur Zukunftsgestaltung dieses Lebensraumes [Biosphärenreservat Bliesgau] entstehen aus der Auseinandersetzung. So sicher, wie alles im Fluss ist, so eindeutig bringt dieser gerade dort die außergewöhnlichsten und beeindruckendsten Erneuerungen hervor, wo er Widerstände bearbeitet, sich tief auf sie einlässt und dabei seine Richtung ändert...

